Digitaltechnik Übung 5

Matteo Dietz

mdietz@student.ethz.ch

Polybox

▶ <https://polybox.ethz.ch/index.php/s/VehRU12QqdJv98i>

Theorie – Zahlensysteme

Berechnung einer positiven Zahl D mit der Basis („Radix“) R und den Koeffizienten („Ziffern“) b_i :

$$D = \sum_{i=-\infty}^{i=\infty} b_i \cdot R^i$$

Zahlendarstellung in Basis R : $\dots b_{i=+2} b_{i=+1} b_{i=0} b_{i=-1} \dots (R)$

- ▶ Es gilt immer: $0 \leq b_i < R$

Bsp : Dezimalsystem: $317.05_{10} = 3 \cdot 10^2 + 1 \cdot 10^1 + 7 \cdot 10^0 + 0 \cdot 10^{-1} + 5 \cdot 10^{-2}$

oktalsystem: $363_8 = 3 \cdot 8^2 + 6 \cdot 8^1 + 3 \cdot 8^0 = 243_{10}$

Dualsystem (Binär): $11110011_2 = 1 \cdot 2^7 + 1 \cdot 2^6 + 1 \cdot 2^5 + 1 \cdot 2^4 + 0 \cdot 2^3 + 0 \cdot 2^2 + 1 \cdot 2^1 + 1 \cdot 2^0$
 $= 243_{10}$

Theorie – wichtige Zahlensysteme

- ▶ Dezimalsystem $15_{(10)}$
- ▶ Octalsystem $17_{(8)}$
- ▶ Dualsystem $1111_{(2)}$
- ▶ Hexadezimalsystem $F_{(16)}$ oder 0xF

Theorie – Hexadezimalzahlen

- ▶ Basis 16
- ▶ Lange Dualzahlen können übersichtlicher mit Hexadezimalzahlen dargestellt werden
- ▶ $2A_{(16)}$ oder $0x2A$
- ▶ Päckchenweise Umrechnung mit Binärzahlen (Päckchen von 4 Ziffern in Binärzahlen)

Dezimalzahl	Hexadezimalzahl
0...9	0...9
10	<i>A</i>
11	<i>B</i>
12	<i>C</i>
13	<i>D</i>
14	<i>E</i>
15	<i>F</i>

Theorie – Zahlenumwandlung

- ▶ Welche Potenz der Basis passt gerade noch rein?
- ▶ Wieviel Mal passt sie rein?

↖ Bsp: 243_{10} grösste ZerPotenz, die reinpasst ist $2^7 = 128$ (genau einmal)

- ▶ Umwandlung vor und nach Komma separat
- ▶ Nicht jede Zahl kann endlich in einem anderen Zahlensystem dargestellt werden

$$\text{Bsp: } 11,101_2 = 1 \cdot 2^1 + 1 \cdot 2^0 + 1 \cdot 2^{-1} + 0 \cdot 2^{-2} + 1 \cdot 2^{-3} = 3,625_{10}$$

Theorie – Zahlenumwandlung $D > 1$

Verfahren für eine ganze Zahl D :

- Wiederholte ganzzahlige Division mit der Zahlenbasis R ; der jeweilige Rest r entspricht der Ziffer im neuen Zahlensystem, beginnend mit der letzten Ziffer

$$D/R = Q_0 + r_0 \text{ und dann } Q_i/R = Q_{i+1} + r_{i+1} \text{ mit } i \geq 0$$

- Das Verfahren endet, wenn als Divisionsergebnis nach m Divisionen Null erreicht wird, d.h. der Quotient $Q_{m-1} = 0$
- Diese Konversion ergibt im Zahlensystem R die Zahl

$$Z = r_{m-1} \cdot R^{m-1} + r_{m-2} \cdot R^{m-2} + \dots + r_0$$

die sich als $Z = r_{m-1}r_{m-2} \dots r_0_{(R)}$ darstellen lässt

| 18.10.23 | 11

Theorie – Zahlenumwandlung $D < 1$

Verfahren für eine Zahl $1 > D \geq 0$:

- Multiplikation von $a_0 = D$ mit der Zahlenbasis R

$$a_0 \cdot R = P_0 \rightarrow K_{-1} = \text{floor}(P_0), \quad a_{-1} = P_0 - K_{-1}$$

(Die Abrundungsfunktion $\text{floor}(x)$ ordnet x die nächstliegende nicht grössere ganze Zahl zu, z.B. $\text{floor}(2.8) = 2$ und $\text{floor}(-2.8) = -3$)

- Die Prozedur geht weiter mit $i = -1, -2, -3, \dots$

$$a_i \cdot R = P_i \rightarrow K_{i-1} = \text{floor}(P_i), \quad a_{i-1} = P_i - K_{i-1}$$

- Das Verfahren endet, wenn $a_{-m} = 0$ nach m Schritten
- Diese Konversion ergibt im Zahlensystem R die Zahl

$$Z = K_{-1} \cdot R^{-1} + K_{-2} \cdot R^{-2} + \dots + K_{-m} \cdot R^{-m}$$

die sich als $Z = 0.K_{-1}K_{-2} \dots K_{-m}_{(R)}$ darstellen lässt

Theorie – Zahlenumwandlung $D < 1$

$D = 0.171875_{(10)}$ als Dualzahl, also Basis $R = 2$

Operation	Produkt	Koeffizient	Bemerkung
$D \cdot R = 0.171875 \cdot 2$	$P_0 = 0.34375$	$K_{-1} = \text{floor}(P_0) = 0$ ($a_{-1} = P_0 - K_{-1}$)	Most Significant Bit (MSB)
$a_{-1} \cdot R = 0.34375 \cdot 2$	$P_{-1} = 0.6875$	$K_{-2} = \text{floor}(P_{-1}) = 0$ ($a_{-2} = P_{-1} - K_{-2}$)	
$a_{-2} \cdot R = 0.6875 \cdot 2$	$P_{-2} = 1.375$	$K_{-3} = \text{floor}(P_{-2}) = 1$ ($a_{-3} = P_{-2} - K_{-3}$)	
$a_{-3} \cdot R = 0.375 \cdot 2$	$P_{-3} = 0.75$	$K_{-4} = \text{floor}(P_{-3}) = 0$ ($a_{-4} = P_{-3} - K_{-4}$)	
$a_{-4} \cdot R = 0.75 \cdot 2$	$P_{-4} = 1.5$	$K_{-5} = \text{floor}(P_{-4}) = 1$ ($a_{-5} = P_{-4} - K_{-5}$)	
$a_{-5} \cdot R = 0.5 \cdot 2$	$P_{-5} = 1.0$	$K_{-6} = \text{floor}(P_{-5}) = 1$ ($a_{-6} = P_{-5} - K_{-6} = 0$)	Least Significant Bit (LSB)

Tipp: Die Dezimaldarstellung der ersten paar Nachkommastellen im Binärsystem auswendig lernen:

$$\begin{array}{cccc}
 2^{-1} & 2^{-2} & 2^{-3} & 2^{-4} \\
 \parallel & \parallel & \parallel & \parallel \\
 0.5 & 0.25 & 0.125 & 0.0625
 \end{array}$$

Also $0.171875_{(10)} = 0.001011_{(2)} = 0.K_{-1}K_{-2}K_{-3}K_{-4}K_{-5}K_{-6}$

Nicht jede rationale Dezimalzahl ist exakt mit **endlicher** Stellenanzahl in einem anderen Zahlensystem darstellbar

Theorie – Zahlenumwandlung Tricks

- ▶ Tipps:

- ▶ Binär -> Oktal: Päckchen von 3 Ziffern:

$$\begin{array}{c} 4_{(8)} \quad 5_{(8)} \\ \underbrace{\quad} \quad \underbrace{\quad} \\ 100 \quad 101_{(2)} = 45_{(8)} \end{array}$$

- ▶ Binär -> Hex: Päckchen von 4 Ziffern:

$$\begin{array}{c} 0010 \quad 0100_{(2)} = 24_{(16)} \\ \underbrace{\quad} \quad \underbrace{\quad} \\ 2_{(16)} \quad 4_{(16)} \end{array}$$

▶ **Verwendet Zahlentabellen!**

Dann macht ihr auch weniger Flüchtigkeitsfehler

Aufgabe – Zahlenumwandlung

- ▶ 13.75(10) als Binärzahl

$$13.75_{10} = \underline{\underline{1101.11_2}}$$

Handwritten notes above the equation: ~~8~~ ~~4~~ ~~2~~ ~~1~~ · ~~0.5~~ ~~0.25~~ ~~0.125~~

- ▶ 0x1A2 als Dezimalzahl

$$1A2_{16} = 1 \cdot 16^2 + 10 \cdot 16^1 + 2 \cdot 16^0 = 256_{10} + 160_{10} + 2_{10} = \underline{\underline{418_{10}}}$$

Handwritten notes: A₁₆ above the 10 in the expansion.

001110111101(2) als Hexadezimalzahl

001110111101(2)

3 B D₁₆

Vorne
mit
Nullen
auffüllen

Theorie – Zweierkomplement

- ▶ Um auch mit negativen Zahlen im Binärsystem rechnen zu können, wird das Zweierkomplement benutzt.

- ▶ Falls VZ = 1, negieren wir die höchsten Potenz und addieren die hinteren Bits
- ▶ Für rationale Zahlen: mQn-Darstellung
m Ziffern vor dem Komma und n Ziffern nach dem Komma, **Achtung** ohne Vorzeichenbit!

$$D_{(10)} = -b_m \cdot 2^m + \sum_{i=0}^{m-1} b_i \cdot 2^i + \sum_{i=1}^n b_i \cdot 2^{-i}$$

Theorie – Zweierkomplement

- ▶ Umrechnen einer positiven Zahlen in die korrespondierende negative Zahl:

	VZ	Betrag
positiv	0	$MSB, MSB_{-1}, MSB_{-2}, \dots, LSB = X_{(2)} $
negativ	1	$\rightarrow X_{(2)} $ Bitweise invertieren $\rightarrow$ Eine $1_{(2)}$ muss an der LSB Stelle addiert werden $\overline{MSB}, \overline{MSB_{-1}}, \overline{MSB_{-2}}, \dots, (\overline{LSB} + 1_{(2)})$

-> Vorzeichenbit hinzufügen

Aufgabe – Zweierkomplement

- ▶ -16.25_{10} im Zweierkomplement als Binärzahl

→ 1. Mögl.: $16.25_{10} = 010000.01_2$
 101111.10_2 ↘ Bitweise invertieren
↘ +1 beim LSB

für lange & komplizierte Zahlen

- ▶ 101.01_2 (im Zweierkomplement) als Dezimalzahl

$$= -4_{10} + 1.25_{10} = \underline{\underline{-2.75_{10}}}$$

- ▶ 1011.0100_2 mQn Zahl mit $m=3$, $n=4$ als Dezimalzahl

$$= -8_{10} + 3.25_{10} = \underline{\underline{-4.75_{10}}}$$

für kurze einfache Zahlen wie z.B. in diesem Bsp.

2. Mögl.:

$$\begin{aligned} -16.25_{10} &= -32_{10} + 15.75_{10} \\ &= \underline{\underline{101111.11_2}} \end{aligned}$$

↑ -32 15.75

Theorie – Rechnen

- ▶ Addition: normale schriftliche Addition
 - ▶ Überlauf auf nächste Stelle, falls zu gross
- ▶ Subtraktion: Zweierkomplement addieren (Resultat als Zweierkomplement betrachten)
- ▶ Bits mit 0 ergänzen für gleiche Anzahl Stellen
Ausnahme: Bei Zweierkomplement vor dem VZ-Bit mit 1 ergänzen.

Addition:

$$11001.011_{(2)} + 111011.1_{(2)}$$

	1	1	1		1	1				
		0	1	1	0	0	1.	0	1	1
+		1	1	1	0	1	1.	1	0	0
=	1	0	1	0	1	0	0.	1	1	1

Aufgabe – Rechnen

- ▶ Zwei positive Binärzahlen $A=111011.01_{(2)}$ und $B=110001.1011_{(2)}$ sind gegeben. Gesucht ist $C=A-B$. Geben Sie A , $-B$ und C als Zweierkomplementzahlen (7 Bits vor dem Komma, 4 nach dem Komma) sowie C als Dezimalzahl an.

$$\underline{\underline{A = 0111011.0100_2}}$$

$$B = 0110001.1011_2$$

Bitweise invertieren

$$\underline{\underline{-B = 1001110.0101_2}}$$

+1 am LSB

Diesen Übertrag bei der Subtraktion mit Zweierkomplementen ignorieren!

$$C = A - B = A + (-B) = \begin{array}{r} 0111011.0100_2 \\ + 1001110.0101_2 \\ \hline 0001001.1001_2 \end{array}$$

Theorie und Beispiel – Multiplikation

1. Bitweise Multiplikation des Multiplikanden a mit b_i des Multiplikators.
2. Sukzessive Multiplikationen werden um ein Bit (0) nach links verschoben.
3. Anzahl Nachkommabits ergibt sich aus der Summe der Anzahl Nachk.bits der Operatoren.

$$\begin{array}{r}
 b_0 \cdot a \\
 + b_1 \cdot a \ 0 \\
 + b_2 \cdot a \ 0 \ 0 \\
 \hline
 + b_3 \cdot a \ 0 \ 0 \ 0 \\
 \hline
 = \text{Sum}
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 110 * 1011.1 = \\
 \hline
 0000.0 \\
 10111.0 \\
 101110.0 \\
 \\
 \hline
 1000101.0_2 \\
 \hline
 \hline
 \end{array}$$

Theorie – Codes

- ▶ Binäre Codes werden gebraucht, um Informationen (Zahlen) auf das Binärsystem nach einem gegebenen Konstruktionsprinzip abzubilden.
- ▶ Jeder Code hat eine bestimmte Eigenschaft
 - ▶ BCD: Jede Dezimalstelle wird als 4-Bit Binärzahl dargestellt
 - ▶ Gray: Einschrittiger Code

Binär	BCD	Excess-3	Aiken	4-2-2-1	Gray
0000	0		0	0	0
0001	1		1	1	1
0010	2		2	2	3
0011	3	0	3	3	2
0100	4	1	4		7
0101	5	2			6
0110	6	3		4	4
0111	7	4		5	5
1000	8	5			
1001	9	6			
1010		7			
1011		8	5		
1100		9	6	6	8
1101			7	7	9
1110			8	8	
1111			9	9	

Theorie – Parity Bits

- ▶ Zum Finden und Korrigieren von Fehlern
- ▶ Even Parity Bit: bei gerader Anzahl Bits 0, bei ungerader Anzahl Bits 1
- ▶ Odd Parity Bit: bei gerader Anzahl Bits 1, bei ungerader Anzahl Bits 0

BCD-CODE **Sender**

Dezimal Ziffer	2^3 8	2^2 4	2^1 2	2^0 1	P_E	P_O
0	0	0	0	0	0	1
1	0	0	0	1	1	0
2	0	0	1	0	1	0
3	0	0	1	1	0	1
4	0	1	0	0	1	0
5	0	1	0	1	0	1

Theorie – Fehlerkorrektur

- ▶ Mithilfe von Parity bits
- ▶ Voraussetzung: nur ein einziger Fehler pro Viererpäckchen
- ▶ An jedes Wort (Zeile) wird ein Parity Bit hinzugefügt und am Ende ein Prüfwort (für Spalten) mitgeschickt

|01010|11011|10111|00101|00011|₍₂₎

|01010|11011|10011|00101|00011|₍₂₎

Fehlererkennung und –korrektur:

Aufgabe – Parity Bits

- ▶ Wir empfangen 0100000111110010101011000
- ▶ Besteht aus 4-Bit Wörtern mit je einem Odd-Parity-Bit
- ▶ Am Ende der Übertragung wird ein Prüfwort bestehend aus Even-Parity-Bits geliefert

Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0	Parity Bit
0	1	0	0	0
0	0	1	1	1
1	1	0	0	1
0	1	0	1	0
1	1	0	0	0

Fehler, weil even Bits
⇒ müsste 1 sein

Fehler, müsste 1 sein

Kahoot!